TIPP NR. 1 FACHWERK UND ALTSTADT

Wie wäre es mit einer Wanderung nach Dornstetten? Hier wandern Sie auf einem Teil des Rundwanderwegs 13 in die benachbarte Kleinstadt mit **historischem Flair**. Ab Steinbruch ohne Beschilderung weiter. In der Gäste-Info bekommen Sie eine genaue Karte. In Dornstetten angekommen lohnt der Besuch des Puppen- und Spielzeugmuseums und des Heimatmuseums im Fruchtkasten. Weiterhin kann man bei einem Rundgang durch den historischen Stadtkern toll restaurierte Fachwerkbauten bewundern. Für alle. die nunmehr etwas ermüdet sind oder sich das Bäuchlein mit Leckereien in Dornstettens Cafés und Restaurants vollgeschlagen haben. bietet sich hier die Rückfahrt mit dem Bus: Linie 41 (Horb-Freudenstadt) - mit Ihrer Konus-Gästekarte ist die Fahrt sogar kostenlos.

TIPP NR. 2 HISTORISCHES WALDACHTAL

Als kleinen Ausflug empfehlen wir den recht kurzen Weg nach Heiligenbronn (2 km). Dort befindet sich die Klosterkirche mit barrockem Hochaltar und Wallfahrtsgrotte. Der Weg verläuft direkt neben der L 354. Wenn Sie die Klosterkirche besichtigt haben, gehts weiter über Oberwaldach nach Vesperweiler. Hier ist der Besuch der historischen Mönchofsägemühle zu empfehlen. Erleben Sie bei einem Hausmacher Vesper aus eigener Schlachtung und einem originalen Holzofenbrot die urige Atmosphäre der Mönchhof-Sägemühle. Von März bis Dezember jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr geöffnet. Sie werden bewirtet und unterhalten von originellen Musikern. Jeden Samstag ab 12:00 Uhr geöffnet und um 14:00 Uhr Besichtigung mit anschließendem Sägen mit dem alten Sägegatter. Den Weg zurück nach Lützenhardt finden Sie dann am einfachsten über einen Teil des Krabbenwegs.

TIPP NR. 3 ZEIGT HER EURE FÜSSE

Wandern Sie auf Weg Nr. 12 Richtung Dornstetten, zweigen Sie ab nach Hallwangen, direkt in den **Barfußpark** Dornstetten-Hallwangen. Fühlen Sie auf einer Strecke von insgesamt 2,4 km Länge den besonderen Reiz von Holz, Steinen, Rindenmulch, Gras, Lehm und Wasser sowie kalt, warm, feucht, trocken, angenehm, anregend und belebend. Ein kleiner Rundgang dauert ungefähr 30 Minuten, ein großer Rundgang ca. 60 Minuten. Nachdem Sie Ihre Füße dann verwöhnt und entspannt haben, gehts auf Weg Nr. 12 zurück nach Waldachtal. Diese Route empfehlen wir ab Mitte Mai.



TIPP NR. 4 HERZAFTES IN HERZOGSWEILER

Für alle Fleisch- und Wurstliebhaber ist die Wanderung zur Bauernräucherei zu empfehlen. Bei der geführten Bauernrauchbesichtigung mit Schinkenprobe gibt der Meister Pfau höchst persönlich Einblick in die Geheimnisse der traditionellen Fertigung. Eine Führung ist dienstags um 14.30 Uhr und 16.30 Uhr, sowie samstags um 11.30 Uhr möglich. Die Wegstrecke beläuft sich einfach auf 4 km. Sie können entweder hin und zurück zu Fuß gehen, oder für die Führung dienstags um 14:30 Uhr den Weg hin mit dem Bus 42 fahren. Zurück oder samstags fährt leider kein direkter Bus. Bitte beachten Sie, dass der Bus nur an Schultagen fährt.

TIPP NR. 5 LUFTKURORT LÜTZENHARDT

Lützenhardt hat für Besucher viel zu bieten. Besuchen Sie das Heimatmuseum, geöffnet ist dies ab Ostern, freitags bis sonntags. An den Wochenenden laden die Musikvereine zum Konzert im Kurgarten oder ins Haus des Gastes ein. Und wie wäre es anschließend mit einem Spaziergang zum Waldsee? Wenn Sie dann noch Lust auf Entspannung, Fühlen und Geniessen haben, gehts in den WellnessWald. Wer anschließend noch eine Runde Minigolf spielen möchte, kann den Tag auf der Anlage im Breitenbachtal beenden.

TIPP NR. 6 BIBLISCHES TUMLINGEN

Die biblischen Texte benutzen viele Bilder und Gleichnisse, die aus dem heutigen Alltag verschwunden sind. Beispiele dazu finden Sie auf dem Biblischen Rundwanderweg! Gehen Sie auf dem 900 m langen Weg mit bebilderten Infotafeln. Er ist auch für Rollstuhlfahrer mitBegleitung geeignet. Bestaunen Sie über 100 biblische Pflanzen, antike Werkzeuge Geräte und Altäre. Es gibt auch spezielle Kinderstationen, wie z.B. den Trimm-Dich-Pfad "Wüstenwanderung". Entweder Sie laufen direkt von Lützenhardt dorthin (2 km), oder Sie stellen Ihr Auto am Parkplatz des Weges ab. Unternehmen Sie einen Abstecher zum St.-Hilarius-Friedhof. Ein historisches Kleinod oberhalb des Ortes Tumlingen und ein geschichtsträchtiger Ort zugleich.

